

Gutachterliche Stellungnahme

Nr. 374-0035-00-FBKA

Antragsteller: Riwi Products
Richard Wibmer
Stadlweg 40 Industriezone
A-6020 Innsbruck

Art der Umrüstung: Lenker- Unterbau

Typ: Triumph Sprint

Nach § 21 StVZO ist die Abnahme des Anbaues des Heckumbaus am Fahrzeug unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr durchzuführen und im Fz-Brief eintragen zu lassen.

Diese Stellungnahme umfaßt die Blätter 1 und 2 sowie die Anlagen 4.1. bis 4.3

Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr



Dipl. -Ing (FH) M. Höhler
Garching, 28.08.01

U:\TAGAKA-sonst\Lenkerhalter\RIWI\Triumph Sprint ST.doc

Stellungnahme Nr. 374-0035-00-FBKA
Hersteller: Riwi Products, A-6020 Innsbruck
Typ: Triumph Sprint

Anlage 4.1
Technisches Datenblatt
Blatt1/1

A. Verwendungsbereich:

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	ABE / EG Nr.
Triumph	Sprint ST	T 695	K 310
	Sprint RS		

B. Angaben zum Fahrzeugbrief:

Ziff.33: M. LENKER- UNTERBAU, RIWI, HÖHE(je nach Ausführung)

C. Ausführungen

A: Lenkererhöhung um 30 mm
B: Lenkererhöhung um 40 mm

D. Geänderte Fahrzeugteile

Der Lenker- Unterbau wird zwischen den Standrohren und den Stummellenkern montiert. Der Lenker wird dadurch um 30 bzw. 40 mm nach oben versetzt.

E. Sonstige Hinweise

Die Montage hat nach der mitgelieferten Anleitung zu erfolgen.
Bei der Abnahme ist auf die fachgerechte Verlegung der Bremsleitungen zu achten.

Stellungnahme Nr. 374-0035-00-FBKA
Hersteller: Riwi Products, A-6020 Innsbruck
Typ: Triumph Sprint

Blatt2/2

1. Prüfung und Beurteilung

Der Lenker- Unterbau wurde auf der Grundlage des § 38 StVZO Richtlinie des BMV/StV 13/36.25.10-07 vom (§ 38 StVZO Erl. 4) geprüft:

Insbesondere wurden folgende Punkte untersucht:

- Freigängigkeit des Lenkers und aller Anbauteile
- ausreichender Lenkeinschlag nach jeder Seite
- Funktion der Sicherung gegen unbefugte Benutzung
- Verlegung und Freigängigkeit aller Leitungen zum Lenker
- Anbau von Hydraulikausgleichsbehältern
- Sicht auf vorgeschriebene Instrumente und Kontrollleuchten

Gegen die Verwendung des Lenker- Unterbaus an den Fahrzeugen, Punkt A der Anlage 4.1 bestehen unsererseits keine Bedenken.

2. Hinweise

2.1. Für den Kraftfahrzeugsachverständigen:

Hinweise der Anlage 4.1 Punkt E. sind zu beachten.

2.2. Für den Fahrzeughalter:

Nach erfolgter Anbauprüfung durch den zuständigen Kraftfahrzeugsachverständigen erhalten Sie den Eintrag in Ihren Fahrzeugbrief.

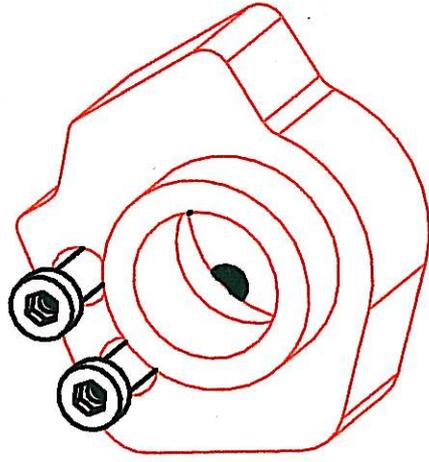
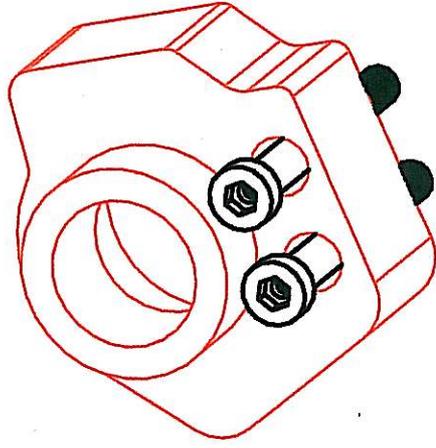
Legen Sie der Zulassungsstelle Ihren Fahrzeugbrief zur Berichtigung Ihres Fahrzeugscheins vor, um eine erneute Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug zu erhalten.

3. Ausnahme von den Vorschriften der StVZO

keine

4. Anlagen

- 4.1 Technisches Datenblatt
- 4.2 Technische Zeichnung 24.08.01
- 4.3 Montageanleitung



Lenker-Höherlegung 30 mm
Triumph Sprint ST alle Bj.

RIWI
Lenker-Höherlegungs-Bausatz
für
Triumph Sprint ST ab Baujahr 1999

Type 30 = 30mm Höhe

Kennzeichnung: Eingefräster Schriftzug "RIWI" an den Abdeckkappen

Lieferumfang: 2 gefräste Alu-Unterlagen, 4 Befestigungsschrauben Güteklasse 8.8, 2 Kunststoffabdeckkappen mit O - Ringen.

Montageanleitung:

Klemmschelle der Bremspumpe sowie Steckkontakte des Bremsdruckschalters lösen - Bremspumpe mit Flüssigkeitsbehälter durch die Gabelbrücke fädeln so daß die Bremsleitung nicht mehr das rechte Standrohr umwickelt (die Bremsleitung muß nachher parallel zum Standrohr verlaufen) Leitung mit vorhandener Klippschelle befestigen.

Originalverschraubung der Lenkerstummel lösen - Lenkerstummel abnehmen - Alu-Unterlagen auf die Standrohre schieben - Originallenkerstummel auf die Alu-Unterlagen aufsetzen - je 2 Schrauben M8 eindrehen und mit Drehmoment (wie original) festdrehen - Bremspumpe und Kontakte wieder montieren - Lenker vorsichtig in beiden Richtungen auf Anschlag drehen - Freiraum der Lenkerarmaturen zwischen Tank und Verkleidung kontrollieren.

Lage der Bremsleitung im ein-ausgefederten Zustand der Telegabel sowie beim Drehen des Lenkers kontrollieren, es darf auf keinen Fall Zug oder Knickung an der Bremsleitung entstehen.

Funktionsprüfung der Bremse im Stand - alle Befestigungspunkte überprüfen - Probefahrt.

Nochmalige sorgfältige Kontrolle der durchgeführten Maßnahmen.

Änderungen an der Verkleidung im Bereich der Lenkerarmaturen sind keine notwendig.